

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kultur, Kunst & Musik - Ausgabe 19

Handwerker am Bau

Anja Mohr



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Der Hausbau

### Ziel:

- den Wissensdrang und die kindliche Neugierde ansprechen
- Auseinandersetzen mit dem Thema „Hausbau“
- Kennenlernen verschiedener Materialien
- verschiedene Möglichkeiten des Bauens kennenlernen
- Schulung des Tastsinns durch das Anfassen der verschiedenen Materialien
- Weiterentwicklung der sprachlichen Fähigkeiten

### Fördert:

### Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- gering
- ab 2 Kindern bis ganze Gruppe
- ab 3 Jahren
- –
- Holz
- Dachziegel
- Stein
- Fliese
- Rohr
- PVC-Boden
- Teppichboden
- Lichtschalter
- Kabel
- Tapete
- –
- gering
- ca. 1 Stunde

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

### Hintergrundwissen:

Diese Praxismappe gibt den Kindern einen Einblick in die Entstehung von Häusern, welche Baumaterialien man wofür braucht oder welche Baufahrzeuge es gibt. Die Kinder planen und erfahren, wie Wasser und Strom ins Haus gelangt. Sie lernen die Handwerker kennen, die an einem Haus mitwirken, und schlüpfen in einige deren Rollen. Um die Kinder restlos für das Thema „Hausbau“ zu begeistern und zu motivieren, wäre ein aktueller Hausbau oder Neubau hilfreich.



### Vorbereitung:

Besorgen Sie sich Materialien, die beim Hausbau verwendet werden wie einen Stein, ein Rohr, ein Stück Holz, Fliese, PVC-Boden, Tapete, einen Lichtschalter, Dachziegel, Teppichboden und ein Kabel. Besichtigen Sie mit den Kindern einen Hausbau.

### Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern in einem Sitzkreis zusammen und rufen Sie die Besichtigung in Erinnerung.

Auf unserer Besichtigungstour haben wir eine Baustelle gesehen. Wer kann mir erzählen, was er beobachtet hat, um was für eine Baustelle es sich handelt und was er denkt, was gebaut wird?

Lassen Sie die Kinder ihre Beobachtungen wiedergeben und stellen Sie gezielte Fragen, um auf das eigentliche Thema „Hausbau“ einzustimmen. Sie können z. B. fragen:

- Warum war ein Loch auf der Baustelle? – *Keller*
- Warum lagen so viele Rohre auf der Baustelle? – *Um Strom und Wasser ins Haus zu bringen*
- Mit welchem Material wurde gebaut? – *Mit Steinen oder mit Holz*
- Was bedeutet das Gerüst oben am Haus? – *Dachstuhl*
- Wie wird es auf der Baustelle weitergehen? – *es wird ein fertiges Haus*
- Wie können fertige Häuser aussehen?
- Gibt es verschiedene Bauweisen?



#### Tipp:

Wenn keine Möglichkeit besteht, eine Baustelle zu besuchen, besorgen Sie sich ein Bild zum Hausbau, um die Kinder auf dieses Thema einzustimmen.



© Pixabay.com



### Durchführung und Umsetzung:

Auch unsere Kita wurde einmal gebaut. Können wir feststellen, wie und woraus sie gebaut wurde?

Starten Sie mit einer Besichtigungstour, die Sie am besten vor dem Haus beginnen. Die Kinder sehen sich das Gebäude genau an.

Wie sieht unsere Kita aus?

Lassen Sie die Kinder das Kita-Gebäude beschreiben.

- Es hat ein spitzes oder flaches Dach mit Dachziegeln oder ohne.
- Es hat Fenster und Türen.
- Es ist mit einer Farbe gestrichen.

Beginnen Sie mit einer Fühl-Aktion: Die Kinder befühlen die Hauswand.

- Wie fühlt sich die Wand an?
- Können wir fühlen, aus welchem Material sie ist?

Setzen Sie die Aktion fort und die Kinder befühlen die Fensterrahmen, auch das Glas und die Tür. Vielleicht finden sie ein Regenrohr oder anderes. Die Kinder stellen fest, die raue Hauswand fühlt sich anders an als der glatte Fensterrahmen und dass dies am unterschiedlichen Material liegen kann.

Danach ist der Innenbereich der Kita dran. Verfahren Sie in der gleichen Weise. Laden Sie die Kinder ein, die Einrichtung fühlend zu untersuchen: den Boden- und Wandbelag, die Türrahmen und Lichtschalter.

Kommen Sie nach dem Ausflug durch und um die Kita wieder zum Sitzkreis zusammen und wiederholen Sie, welche Materialien die Kinder entdecken konnten.

Ich habe euch einige Materialien, die wir in unserer Kita gefunden haben, auch mitgebracht.

Legen Sie das Material wie einen Stein, ein Rohr, ein Stück Holz, Fliese, PVC-Boden, Tapete, einen Lichtschalter, Dachziegel, Teppichboden und ein Kabel vor die Kinder und lassen alle noch einmal fühlen und beschreiben, wie sich etwas anfühlt und das Material benennen. Wiederholen Sie, wo die Kinder dieses Material bei der Kita entdecken konnten.



### Reflexions- und Schlussphase:

All diese Materialien, die wir heute entdecken konnten, werden bei einem Hausbau verwendet. In der nächsten Zeit werden wir uns einen Hausbau näher anschauen und viel Neues erfahren.

Laden Sie die Kinder ein, ihre Kita zu malen.

### Erweiterungsmöglichkeit:

Damit sich die verschiedenen Materialien bei den Kindern einprägen, spielen Sie ein Fühl-Spiel. Hierbei schließt ein Kind die Augen und ein Material wird ihm in die Hände gelegt. Das Kind soll erkennen, um welches Material es sich handelt und es benennen.

Gestalten Sie eine Tast-Wand. Auf einem größeren Holzbrett bringen Sie alle Materialien an, so sind sie für die Kinder immer präsent.